

Tutorial zur Stillvariante



1. Schnapp dir zunächst dein Schnittmuster.

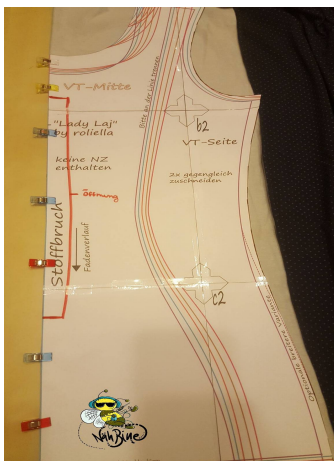
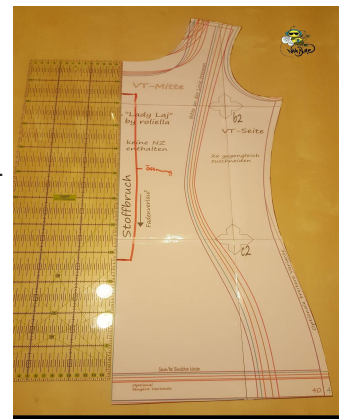
Im Gegensatz zur ursprünglichen Variante benötigst du 7 anstatt 8 Schnittteilen, nämlich 1* das Vorderteil (komplett am Stück), 1* das Vorderteil-Mitte, 2 * das Rückteil-Seite, 1* das Rückteil-Mitte und 2* den Ärmel.

Das Vorderteil-Seite wird nicht benötigt.

An das Vorderteil-Mitte fügen du an beiden Seiten eine Saumzugabe hinzu. Ich wähle hierzu jeweils 4cm, damit ich 2mal 2cm umschlagen kann. Dadurch ist die Gefahr minimiert, dass der Saum nach außen klappt.

2. Um beim Stillen mühelos an deine Brust gelangen zu können, benötigst dein Vorderteil (komplett am Stück) eine Öffnung. Diese zeichnest du dir am Besten jetzt gleich auf der Bruchlinie ein.

Wie groß du die Öffnung machst, ist dir überlassen und stark von deiner Brustgröße abhängig. Für mich mit Cup E ist z.B. eine Öffnung von 34cm, die 8cm entfernt von der Nahtlinie des Halsausschnitts beginnt, günstig.



3. Jetzt kannst du alle Teile zuschneiden.

Wenn du das Schnittmuster Vorderteil (komplett am Stück) auf den Schnitt aufgelegt hast, wäre es günstig, wenn du dir die Länge der Öffnung auf der Bruchlinie gleich mit einem Trickmarker kennzeichnest. Dies erleichtert das spätere Arbeiten erheblich.

Beim Zuschnitt der weiteren Teile ist - bis auf die bereits genannte Saumzugabe beim Vorderteil-Mitte - nichts zu beachten.



4. Hast du das Vorderteil (komplett am Stück) zugeschnitten und auseinanderheklappt, sieht es dann so - wie auf dem Bild - aus.

Schneide nun mit einer Schere oder einem Rollschneider an der Linie entlang.

Wenn du magst, kannst du die Schnittkanten noch mit einem Zickzackstich versäubern. Ich verzichte hierauf, da Jersey ohnehin nicht aufribbelt.

5. Nun nimmst du dir dein Vorderteil Mitte und klappst die Saumzugabe nach innen um. Ich zeichne mir hierfür immer im Abstand von 2cm zur Schnittlinie eine separate Linie auf und fixiere alles vor dem Umklappen mit Sprühkleber. Dadurch benötige ich keine Stecknadeln und bin recht fix fertig.

Fixiere die Saumzugabe dann von der rechten Seite aus mit einem Stich deiner Wahl.



6. Wenn du damit fertig bist, legst du das Vorderteil (komplett am Stück) mit der rechten Seite nach oben vor dich hin und legst das Vorderteil-Mitte ebenfalls mit der rechten Seite nach oben darauf.

Beide Vorderteile werden auf der Nahtlinie des Saumes nun zusammengenäht, wobei zwischendrin eine Öffnung gelassen wird, die Stillöffnung für die Brust.

Wie groß du die Öffnung machst ist dir überlassen und wiederum von der Größe deiner Oberweite abhängig. Bei meinem Oberteil habe ich von der Schulter 20cm (ohne Nahtzugabe an der Schulter 19cm) und von unten 35cm (ohne Saumzugabe am Bauch 31cm) zugenäht. Das passt ganz wunderbar.

7. Du hast es fast geschafft. An sich musst du nur noch alle Teile - wie in der Grundanleitung beschrieben - zusammen nähen.

Damit dies besser gelingt, empfehle ich das Vorderteil-Mitte auf dem Vorderteil (komplett am Stück) innerhalb der zukünftigen Nahtzugabe mit einem Steppstich (Stichlänge zu fixieren.

Jetzt kannst du alles zusammennähen und säumen.



3)

Ab jetzt kannst du wie gewohnt nach der Anleitung weiter nähen.



Und so sieht es dann aus:

Die Bilder und die Beschreibungen wurden von

Sabine Zihang von NähBine



zur Verfügung gestellt.

Einen ganz lieben Danke für deine Mühe.